Kardinal Ayuso: Gewalt überwinden durch Brüderlichkeit

6. Februar 2020



Paris/Abu Dhabi (KNA) Der Präsident des Rates für interreligiösen Dialog, Kardinal Miguel Ayuso, hat Anhänger verschiedener Religionen zu mehr Zusammenhalt aufgerufen. Nur gemeinsam könne ein Weg gefunden werden, Gewalt und Terrorismus zu überwinden, sagte der Kardinal im Interview der französischen Zeitung „La Croix“ (Dienstag). Die **Botschaft der Brüderlichkeit** hätten auch **Großimam Ahmad Al-Tayyeb** und **Papst Franziskus** in ihrer vor einem Jahr unterzeichneten Erklärung betont.

Die beiden Religionsführer hatten am 4. Februar 2019 ein „Dokument über die Brüderlichkeit aller Menschen“ vorgelegt. Die **katholisch-muslimische Initiative** spricht sich unter anderem für die Förderung von weltweitem Frieden, Glaubens- und Meinungsfreiheit sowie Gleichberechtigung aller Menschen aus. Gleichzeitig verurteilt die Erklärung von Abu Dhabi Gewalt und Terror im Namen von Religion.

Die Botschaft der Brüderlichkeit sei eine „universelle Botschaft, die an alle gerichtet sei“, fügte Ayuso hinzu. Der Wille zum Dialog sei dabei besonders hervorzuheben. „Es geht nicht darum zu sagen, dass alle Religionen gleich sind, sondern darum anzuerkennen, dass es verschiedene Religionen in der Welt gibt, so der Kardinal.

Papst Franziskus bezeichnete in einer Videobotschaft vom Dienstag die gemeinsame Unterzeichnung des Dokuments als ein „großes Ereignis“, das von der „Hoffnung auf eine

bessere Zukunft der Menschheit, frei von Hass, Zorn, Extremismus und Terrorismus“, getragen sei.

© KNA. Alle Rechte vorbehalten. (KNA - kkmko-89-00143)

Stand: 13. November 2026